

# Beilage zu Nr. 47 des „General-Anzeigers“

Sonnabend, den 21. April 1928.

## Zum Kreiskirchentag.

Mit der Einführung des neuen Propstes, die am nächsten Sonntag erfolgen wird, soll zugleich verbunden sein die Abhaltung eines Kreiskirchentages. In dieser Absicht liegt ein guter Grund, denn der einzuführende Propst von Kemberg ist zugleich Vertreter des Kirchenkreises Kemberg. Aber auch die Bedeutung des Begriffes „Kirche“ tritt am nächsten Sonntag in den Vordergrund, sowohl des Begriffs Kirche als äußere Organisation als einer Gemeinschaft. Dabei sind es große Güter, welche sie in sich birgt. Wenn in unserer Zeit viele äußerlich den Rücken gekehrt und so mancher anderer innerlich mit ihr gebrochen haben, so sind sie sich nicht bewußt, welche hohen Güter sie zu spenden hat, und was sie an der Kirche haben. Beides dem Menschen unserer Tage zum Bewußtsein zu bringen ist eine der großen Aufgaben, die ein Kreiskirchentag zu erfüllen hat. Gegenüber der Lösung „Los von der Kirche“, welche durch unsere Zeit hindurchschlingt, ruft ein Kreiskirchentag hinein in die Christenheit, in die Gemeinden, in die Herzen. Bleibt treu der Kirche, erkennt was auch die Kirche ist, erkennt, was ihr an der Kirche und in der Kirche habt. Das will mir als eine hohe Aufgabe erscheinen, die mit dem Kreiskirchentag verbunden ist. Aber der Kreiskirchentag hat auch die Bedeutung, daß die Kirche äußerlich in die Erscheinung tritt. Das ist bedeutungsvoll in Anbetracht der Gefahren, von denen die Kirche umgeben ist, Gefahren, die von außen, von Seiten Roms sich erheben und Gefahren, die von innen in verschiedener Form sich geltend machen. Gegenüber solchen Gefahren das Ansehen der evangelischen Kirche zu stärken, zu wahren und zu heben, ist Pflicht der berufenen Vertreter der evangelischen Kirche, welche der Kreiskirchentag zum Zusammenschluß in äußerer Gestalt aufruft. Wir wollen und dürfen nicht Nachahmer Roms werden, aber wir dürfen das Gute, was wir in der katholischen Kirche wahrnehmen, nicht übersehen, und können in diesem Sinne lernen von ihr. Wenn wir sehen, wie die katholische Kirche, bisweilen in glänzender Weise, äußerlich in die Erscheinung tritt, so ist solches auch für die evangelische Kirche erforderlich. Geeignete Gelegenheit hierzu bietet der Kreiskirchentag. Wenn etwas geeignet ist, der im Vorstehendem angedeuteten Bedeutung eines Kreiskirchentages gerecht zu werden, so ist es die Erinnerung an Luther, so ist es die Person Luthers, die bei dem Kreiskirchentage des nächsten Sonntages in den Vordergrund treten soll, des Mannes, auf den menschlich betrachtet, die Gründung der evangelischen Kirche zurückzuführen ist, des Mannes, dem wir die großen Güter zu verdanken haben, deren wir uns innerhalb der evangelischen Kirche als Glieder derselben erfreuen dürfen. Wir werden am nächsten

Sonntag hören, wie Luther die Segnungen der Reformation unserem Kirchenkreise erschlossen hat. An uns ist es, sie uns zu wahren und zu erhalten nach dem Dichterworte: „Was du ererbt vom deinen Vätern hast, erwirb es, um es zu besitzen!“ Wenn Luthers Geist unser Volksleben und unsern Kirchenkreis durchdringt, so wird das von großem Segen sein. Möge dazu auch der Kreiskirchentag des nächsten Sonntages beitragen. Pfarrer Ahms.

...so, Sie glauben nicht,  
meine Dame, daß man  
für wenig Geld etwas sehr Gutes  
auf den Kaffeetisch bringen kann?  
Nun—dann probieren Sie  
doch mal  
Kathreiners Malzkaffee!  
Das ganze Pfundpaket  
kostet nur 55 Pfg. und  
ergibt — 120 Tassen!  
Fragen Sie doch auch mal  
irgendeine andere  
erfahrene Hausfrau!

Düben, 18. April. In Ausübung seines Berufes wurde der etwa 50jährige Dachdeckermeister Gustav Bräutigam heute morgen von einem schweren Unglücksfall betroffen. Bei Dachdeckerarbeiten auf dem Schafstall des zum Rittergut Schwaditz gehörigen Vorwerks Raschlau beschäftigt, stürzte er durch dem wahrscheinlich morschen Pfahlboden des Stalldaches und blieb mit schweren inneren Verletzungen liegen. Der sofort hinzugezogene Arzt Dr. Bünger ordnete die Ueberführung in das

Hallische Krankenhaus an. Mit dem Sanitätsauto der Arbeiter-Samariter-Kolonie wurde der Verunglückte abtransportiert. Düben, 18. April. Die hiesige Lokalzeitung „Dübener Nachrichten“ kann mit heute auf ein 80jähriges Bestehen zurückblicken. 1848 von W. Steinmüller ins Leben gerufen, befindet sie sich seit 1872 im Verlage der Familie Jacob. (Der Nachbar-Kollegin unserem besten Glückwunsch!)

Halle. (Handwerkammer-Präsident Bieseder-Halle †) Das mitteldeutsche Handwerk, im besonderen das Handwerk von Halle und dem Bezirk Merseburg hat einen schmerzlichen Verlust erlitten: der Präsident der Handwerkskammer, Robert Bieseder, ist gestorben. Im Jahre 1914 wurde er, der schon immer in der Maler- und Lackiererzunft eine besondere Vertrauensstellung inne hatte, in die Handwerkskammer gewählt. 1917 betraute man ihn mit der Stellung des Präsidenten. Und diesen wichtigen verantwortungsvollen Posten hat er mit großer Tatkraft und opferwilliger Hingabe bis zu seinem Scheiden aus dem Leben verwaltet. Er war ein lebenswürdiger kenntnisreicher Mann, der namentlich über ein großes Fachwissen verfügte. Trotzdem er die 70 längst überschritten hatte, glaubte man, daß er noch einige Jahre der Kammer ein treuer Leiter sein könnte; aber in dem letzten Monaten fing er an zu kränkeln, und zumehr hat ihn der Tod von dem Leiden, das ihn seit etwa vier Wochen aufs Lager warf, erlöst.

Wörlitz. Ein neuer Schwelltriebwagen unternahm auf der Strecke Dessau—Wörlitz eine Probefahrt. Der sehr große, grüne Wagen erregte momentlich durch sein eigenartiges, trompetenähnliches Warnungssignal allgemeine Aufmerksamkeit. — Die ersten Nachtigallen wurden im hiesigen Parke am 13. April beobachtet. Hoffentlich leiden die armen Tiere bei dem miserablen Wetter keine Not.

Die Hausfrau überlegt...! Jeder Tag erfordert Einsetzung ihrer vollen Arbeitskraft. — Das Kräfteverteilen, Zusammennehmen, Umorganisieren darf niemals aufhören. Mindestens einmal im Jahr aber braucht sie Hochspannung; eine Schlacht wird geschlagen in ihrem friedlichen Haushalt: der **Hauspuz!** Dann werden die stärksten Hilfsstruppen in die vordere Linie gerückt, und der brauchbarsten eine ist **Bersil**. Bersil zur Gardinenwäsche, zum Reinigen der Teppiche und Felle, der Stickereien und sonstigen Zierbeden und Behänge. Bersil zum Abwaschen der Kristall-, Marmor-, Porzellanstücke, der Holzachen, Küchenmöbel, zum mühelosen Säubern der Badewannen, Ausgüsse, Eimer, Fliesen. Es bleibt jeder Hausfrau vorbehalten, die diesen Verwendungsmöglichkeiten von Bersil auszunutzen. Daß es sich lohnt, beweisen uns täglich eingehende begeisterte Zuschriften aus dem großen Kreis unserer Verbraucher-schaft. — Nähere Anleitungen über die vielseitigen Anwendungsmöglichkeiten von Bersil versichert auf Wunsch kostenlos der Verlag Sentel & Cie. A. G. Düsseldorf, Postfach 345.

Redaktion, Druck und Verlag: Richard Arnold, Kemberg.



# Cocosläufer

in glatt, rot, grün und naturfarbig, buntgestreift mit und ohne Borde

**Matten** **btre ter**  
**Wachs- und Ledertuche — Kunstleder**

## Linoleum:

Walten A braun 3,6 mm	à qm 6,60	Mark
Walten B grün 3 mm	à qm 6,45	"
Walten C rot 2,2 mm	à qm 5,05	"
Walten C braun 2,2 mm	à qm 4,85	"
Granit Ia grau 3,3 mm	à qm 7,15	"
Moire IIa grün 2,4 mm	à qm 6,55	"
bunt bedruckt 1,8 mm	à qm 3,50	"

## Balatum:

bunt bedruckt, 1,8 mm	à qm 2,10	Mark
Läufer, bedruckt, 1,8 mm	à m 1,70	"
Teppich, 2x2½ m	à Stück 13,35	"
Teppich, 2x3 m	à Stück 16,—	"

Teppiche von 14,85 M. an Läufer à m von 2,20 M. an Vorleger, Tischlinoleum billigst.

**C. G. Holtzhausen :: Wittenberg**

# Triumph-Motorräder

die zuverlässigen Gebrauchsmaschinen!

250 ccm Zweitakt	895,—	M.
500 ccm Viertakt mit Original engl. Triumphmotor	1260,—	M.

ab Werk

Zahlungserleichterungen: Wochenrate 12,— Mark

## Fahrrad-Hoffmann

Kemberg, Wittenberger Strasse

Prima junges fettes  
**Rind-, Kalb- und Schweinefleisch**

Kasseler Rippespeer  
**Fleischsalat**

Div. Aufschnitt  
Kaiserjagdwurst, Mortadella  
Wiener Würstchen

**Würstchen in Dosen**

Bockwurst und Breslauer  
in bekannter Güte

**Richard Krausemann**

Prima junges frisches  
**Rind-, Kalb-**

**u. Schweinefleisch**

Kasseler Rippespeer  
Kaiserjagdwurst, Mortadella  
Wiener Würstchen  
ff. Bockwurst  
sowie alle

anderen Sorten Würstwaren  
frisch und geräuchert  
und prima gute Dauerware  
empfiehlt

**Ewald Ballmann**

Prima frisches

**Rind-, Kalb- u. Schweinefleisch**

Kasseler Rippespeer  
Alle Sorten Wurst  
Kaiserjagdwurst, Mortadella  
div. Aufschnitt  
Wiener Würstchen, Bockwurst  
Breslauer

in bekannter Güte **Willy Bätz**

## Motorrad

steuer- und führerscheinfrei ist preiswert zu verkaufen **Töpferstraße 13** zu billigsten Preisen

Die noch bestellten

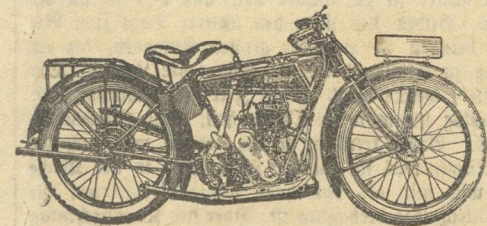
# Saatkartoffeln

Odenw. Blaue Wohltmann  
Böhms allerfrüheste

von der Landwirtschaftskammer anerkannte 1. Abfaat  
treffen am Sonnabend ein und bitten wir um Abholung

**Zörbiger Bankverein von Schröder, Körner & Comp.**  
Kom.-Ges. a. Akt.  
Niederlage Kemberg

**Zündapp** das Motorrad für Jedermann!



Einheitsmodell

Sofort ab Lager lieferbar Bequeme Ratenzahlungen  
Befestigung jederzeit erwünscht

Vertretung:

**Franz Roming & Söhne Inh. Ernst Roming**  
Wittenbergerstr. 48 Kemberg Telefon 242

## Saat- und Speisefartoffeln

Kartoffel von Kamecke 1. Nachbau — Birola — Peps — Wohltmann  
gibt ab **Wilhelm Müller 1, Merkwitz**

## Achtung Achtung

Berkaufe Montag, den 23. April, von früh 10 Uhr an in der Goldenen Weintraube zu Kemberg wieder einen Transport

# junger Gänse

Franz Lippchen, Falkenberg